

Pressemeldung

Zukunftsfähige Technologien und Anwendungsfälle

Im Frühjahr dieses Jahres war das Solera Führungsteam Gastgeber zweier globaler Webinare, COVID-19: What's Now and What's Next und What's Next: A Deeper Dive into Digital Transformation, im Rahmen derer die Zukunft der Branche diskutiert wurde. Für die Teilnehmer bot sich nach jedem Webinar die Möglichkeit einer Q&A-Runde und wir möchten hier heute einige der gestellten Fragen hervorheben.

Wie gestaltet Solera seine Technologien im Hinblick auf Veränderungen bei Materialien zukunftssicher? Was unternimmt das Unternehmen um sicherzustellen, dass Lösungen relevant und maßgeblich bleiben?

Die Nutzung der Leistungsfähigkeit unserer Reparaturwissenschaft in Verbindung mit der Datenwissenschaft ist Teil unserer Zukunftssicherung. Unsere Herangehensweise gewährleistet, dass wir unsere Lösungen fortwährend im Hinblick auf die neuesten Fahrzeuge, die mit uns bislang unbekannt neuen Technologien und einzigartigen Modifikationen auf den Markt kommen, schulen. Als zentrales Element unseres strategischen Ansatzes zum modernen Schadensregulierungsablauf (und als Teil der Einbindung unserer Kunden) haben wir eine Feedback-Schleife eingebettet, die fortwährend von neu in das System eingepflegten Daten lernt. Wir ermitteln also nicht nur intern, dass wir bestimmte Aspekte unter die Lupe nehmen und weitergehend schulen müssen, sondern auch unsere Kunden unterstützen uns beim fortlaufenden Lernen.

Sobald wir neue Informationen erlangen, werden diese in das System eingespeist. Wir sehen uns die Ergebnisse an und vergleichen sie mit den ursprünglichen Schätzungen. Was hat sich während des Reparaturzyklus geändert? Warum wurden die Ergänzungen hinzugefügt? Was wurde entweder vom System oder von Personen übersehen? Und wir fahren fort, das System weiter zu schulen.

Welche Anwendungsfälle wird Solera als nächste vorlegen?

Wir haben etwa 70 verschiedene Anwendungsfälle ermittelt, die Beispiele der Digitalisierung des Schadensregulierungsablaufs sind. Sie reichen von einer Voruntersuchung zur Überprüfung des Zustands des Autos, bevor ein Versicherer einen Anspruch akzeptiert, bis zum Ende des Verfahrens, während der Autorisierung und dem Kauf der Ersatzteile, um sicherzustellen, dass die Karosseriewerkstatt die Reparaturen durchführen kann.

Wir konzentrieren uns gegenwärtig auf unseren Fokus — Schadenerstmeldung und Kostenschätzung — und bauen darauf auf, indem wir sich wiederholende Anwendungsfälle auf den Markt bringen. Wir haben dies schon in unsere Lösungen einbezogen und es wird Teil eines bereits integrierten Ansatzes sein. Wir werden Kunden also nicht bitten, neue Lösungen zu erarbeiten, die sich in unsere Technologie integrieren lassen. Unser strategischer Ansatz bietet ab dem ersten Tag einen Mehrwert.